



ZVG garten bau

03-04

2026
52. Jahr
gang

report

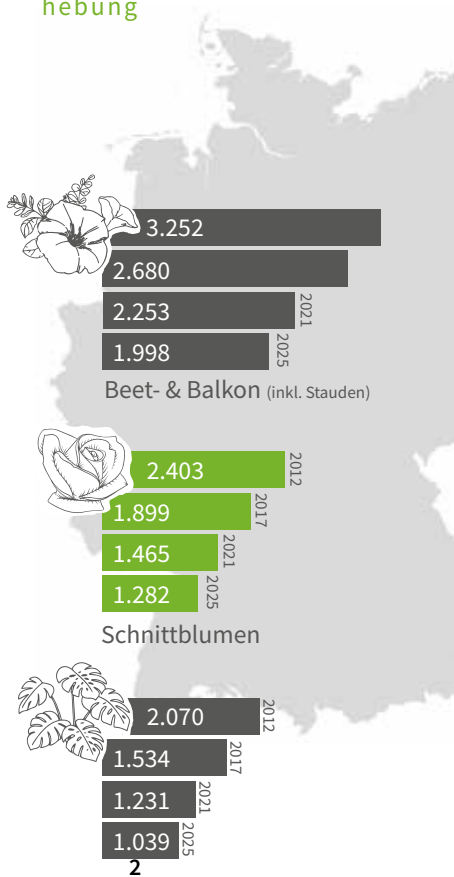


**messerückblick 2026:
grüne woche & inter-
nationale pflanzenmesse**

6
valentins-
trauß fürs
bundes-
kanzleramt



14
neue zierp-
flanzener-
hebung



7
verpackungs-
verordnung



12 im einsatz
für die
technik



24
mein
zvg



inhalt

- zvg zu ...**
- 4** verpackung:
kein verbot von plastik-blumentöpfen
- 4** klimaschutz:
planungssicherheit für die betriebe
- 4** umwelt:
gesetz gegen unlauteren wettbewerb
- 4** gewächshausnorm:
keine entwarnung
- 5** ausbildung:
ausbildungszahl 2025 gestiegen
- 5** parlamentarisches frühstück:
»initiative grün«
- 5** pflanzenschutz:
verbesserungen gefordert
- 5** torf:
runder tisch torfminderung
- aus unserer arbeit**
- 6** valentinsstraße fürs bundeskanzleramt
- 7** eu-verpackungsverordnung mit weiteren unklarheiten
- 8** steuerliche & rechtliche reformen:
erwartungen an die bundesregierung
- 9** steuerbonus für arbeit im alter
- 10** ausweitung für saisonarbeitskräfte
auf 90 tage im jahr
- 12** im einsatz für die technik im
gartenbau
- 13** blumen & zierpflanzen:
kaufzurückhaltung belastet den markt
- 14** neue zierpflanzenerhebung:
weniger betriebe, weniger fläche
- aus der eu**
- 16** mercosur-abkommen auf eis gelegt
- im fokus**
- 17** messerückblick 2026: grüne woche &
internationale pflanzenmesse
- 24** mein zvg
- 26** in kürze

» **zwischen aufbruch und realität:** so lässt sich die stimmung im zierpflanzenbau zu beginn der saison wohl treffend beschreiben. «

Unsere zurückliegenden Messeauftritte auf der Grünen Woche in Berlin und der IPM Essen haben eindrucksvoll gezeigt, wie leistungsfähig, innovativ und dialogbereit unsere Branche ist. Mit klaren Botschaften, hoher Präsenz und großem Engagement wurde dort sichtbar, wofür der Gartenbau steht – und welche Rolle er gesellschaftlich und wirtschaftlich spielt. Gleichzeitig beginnt die Saison unter schwierigen Vorzeichen. Steigende Kosten und anhaltende Kaufzurückhaltung treffen eine Branche, die ohnehin unter starkem Druck steht. Besonders der fortschreitende Strukturwandel im Zierpflanzenbau bereitet Sorgen. Betriebsaufgaben, fehlende Nachfolger und zunehmende Konzentration verändern die gewachsenen Strukturen spürbar. Umso wichtiger ist es, diese Entwicklung offen zu benennen und gemeinsam nach Perspektiven zu suchen. Ein ermutigendes Signal setzt der Auftakt des Runden Tisches zur Torfminderung. Der konstruktive Austausch zwischen Praxis, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik macht deutlich: Lösungen sind möglich, wenn sie gemeinsam entwickelt werden. Wir wissen: Die Anforderungen für unsere Gartenbaubetriebe wachsen immer weiter und gleichzeitig müssen diese sich ihnen stellen. Wir als Verband werden uns weiter für unsere Unternehmen einsetzen – verlässlich und praxisnah.



eva kähler-theuerkauf
präsidentin des
zentralverbandes gartenbau e.v.

impresum

zvg gartenbau report
mit informationen aus
dem zentralverband
gartenbau e.v.

verlag
FGG Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH
Bornheimer Straße 37
53111 Bonn,
Geschäftsführung:
Bertram Fleischer,
Stefan Gentzen

redaktion
Andrea Loka (ViSdP)
Tel: 030 200065-120,
loka@derdeutsche-
gartenbau.de

vertrieb
Tel: 0228 81002-0,
info@derdeutsche-
gartenbau.de

auflage
6.400 Exemplare

herstellung
Köllen Druck + Verlag
GmbH, Ernst-Robert-Curtius-Str. 14, 53117 Bonn,
Tel: 0228 98982-0,
verkauf@koellen.de

**grafisches konzept
im auftrag des gmh**
Andrea Stadelmann
info@andreastadelmann.de

**ihr direkter kontakt
zum zentralverband
gartenbau e.v.**

berlin
Claire-Waldoff-Straße 7,
10117 Berlin,
Tel: 030 200065-0,
info@derdeutsche-
gartenbau.de

bonn
Bornheimer Straße 37
53111 Bonn,
Tel: 0228 81002-0,
info@derdeutsche-
gartenbau.de